



# ÜSR PFARRBRIEF

Nr. 210

**Pfarrre Übersaxen**  
2020/Jän. 2021

Dez.

„Süßer die Glocken nie  
klingen ...“

Wenn in diesem Jahr die Glocken  
im Advent erklingen ...  
... Innehalten  
...eine Kerze anzünden  
... ein Gebet sprechen  
... zur Ruhe kommen  
...Zeit für sich nehmen  
Dann ist Weihnachten.

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT _____	3-4
AUS DER PFARRSTUBE _____	5-6
JAHRTAGE _____	7
BEGRÄBNISLEITUNG _____	8-9
VERSÖHNUNGSFEIER _____	10
FRIEDENSLICHT _____	11
RORATE _____	12
KINDERWEIHNACHT _____	13
CHRISTLICHES LEBEN WÄHREND DER ZEIT VON CORONA _____	14
WEIHNACHTSEVANGELIUM _____	15-16
GOTTESDIENSTORDNUNG _____	17-21
ZWECKGEBUNDENE OPFER _____	21
PFARRBÜRO _____	22
STERNSINGER _____	23-24
KINDERSEGNUNG _____	25
ERSTKOMMUNION _____	26-28
PFARRWALLFAHRT _____	29
MINISTRANTEN _____	30
BRUDER UND SCHWESTER IN NOT _____	31
KINDERSEITE _____	32
GEBURTSTAGE _____	33-34
TERMINE _____	35



### **Weihnachten – Fest des Lichts!**

Was wir in diesen unsicheren Zeiten besonders nötig haben, ist die Hoffnung, dass auch diese Krise vorübergehen wird. Viele Menschen bangen um ihre Existenz, die von finanziellen Sorgen überschattet ist. Angst nicht nur vor der Krankheit, sondern vor dem Verlust des Arbeitsplatzes und aller damit verbundener Probleme bedrückt das Leben vieler. Weihnachtliche Stimmung kann da nur sehr mühsam aufkommen.

### **Die Adventszeit ist die Zeit der Erwartung!**

Worauf warte ich?

Auf einen stimmungsvollen Weihnachtsabend mit  
Schneegestöber und Kerzenschein?

Auf eine erhebende Christmette in einer vollen Kirche?

Auf einen fröhlichen Heiligen Abend im Kreis der Familie?

All das ist nicht planbar, manches davon ist eher unsicher. Und trotzdem freue ich mich auf Weihnachten, auch wenn es nicht schneit und in der Christmette bedingt durch Corona und Maske das Lied Stille Nacht, wenn überhaupt nur gedämpft erklingen wird. Ja, ich freue mich auf Weihnachten, weil durch dieses Fest Gottes bedingungsloses **Ja** zu uns Menschen wieder neu aufleuchtet.

Damals, beim ersten Weihnachtsfest in Bethlehem war auch nicht alles eitle Wonne. Auch wenn die Engel jubilierten – es war kalt im Stall und Maria und Josef wussten nicht, wie es weitergehen sollte mit diesem Kind. Bald darauf musste die junge Familie ins Ausland fliehen vor einem brutalen Herrscher.



Und trotzdem verkündeten die Engel: „Heute ist euch der Retter geboren.“ Die Hirten, zu dieser Zeit eher Außenseiter der Gesellschaft, waren die ersten, die die Botschaft hörten und ihr Glauben schenkten. Rein äußerlich gesehen hat sich nichts geändert an ihrer Lebenssituation. Doch in ihrem Herzen haben die Worte sich eingepreßt und ihr Leben verändert: „Christus, der Retter ist da.“

Was wir in dieser bedrohlichen Zeit brauchen, ist das Vertrauen, dass wir nicht allein gelassen sind. Er, der ganz einer von uns geworden ist, der die Not und die Last des Lebens kennt, er ist da, er geht mit uns.

**So wünsche ich euch allen dieses Vertrauen, dass das Licht der heiligen Nacht auch heute unsere Dunkelheit überstrahlt.**

Euer Pfarrer  
Peter Haas

### Aus der Pfarrstube

#### Ein herzliches „Vergeltsgott“ ...



- ✚ ... dem **Kinderliturgieteam** den schön gestalteten Gottesdienst mit dem wunderschönen Kirchenschmuck beim Erntedankfest – einer Feier des Dankes für die reiche Ernte. Vielen Dank auch den **Gartenbesitzern**, welche verschiedenste Produkte ihrer Ernte dafür zur Verfügung stellten und dem **Obst- und Gartenbauverein** für seine Unterstützung. für
- ✚ ... **allen Übersaxnern**, die die unangenehmen Begleitumstände der Corona-Maßnahmen mittragen und trotzdem die Gottesdienste der Pfarre mitfeiern oder daheim für die Belange unserer Pfarrgemeinde beten.
- ✚ ... **Herlinde Gsthöhl, Judith Lorenzi, Helga Fritsch und Marlies Nigsch**, die immer für den schönen Blumenschmuck in der Kirche und in der Rainbergkapelle sorgen.
- ✚ ... den fleißigen **Kirchenreinigungsfrauen** und **-männern**, deren Einsatz **Luise Breuß** für uns organisiert. Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Kirche alle zwei Wochen gereinigt und beim 2-maligen Großputz auf Hochglanz gebracht wird.
- ✚ ... **Reinhard Kieber**, der das Priestergrab so schön renoviert hat.



## Aus der Pfarrstube

---

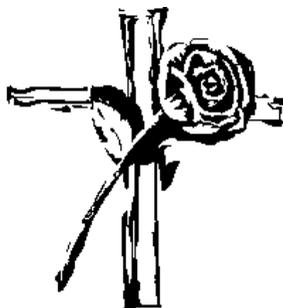
- ✚ ... **Reinold Vith**, der jeden Morgen verlässlich die Kirche auf- und am Abend wieder zusperrt.
- ✚ ... der **anonymen Spenderin**, die die gesamten Kosten für die Neuvergoldung des Kommunionkelchs übernommen hat.
- ✚ ... **Berna Breuss, Marlies Nigsch, Hildegard Fritsch, Waltraud Müller, Gabi Fritsch** und **Rosi Scherrer**, die dafür sorgen, dass kranke, betagte, alleinstehende Übersaxner und solche, die einen hohen Geburtstag feiern, regelmäßig mit einer kleinen Aufmerksamkeit besucht werden. Danke auch an **Andrea Lins**, die mit **Berna Breuss** denen sich im Krankenhaus befindlichen Übersaxnern Besuche abstattet.
- ✚ ... den vielen anderen **Ehrenamtlichen** in unserer Pfarrgemeinde, die mit ihrem Einsatz, ihren wertvollen Diensten entsprechend ihrer persönlichen Fähigkeiten und manch stillem Gebet einen wertvollen Beitrag zu einer lebendigen Pfarrgemeinde leisten.



Vom Pfarrteam  
Rosi Scherrer

## Jahrtage

---



### **Jahrtage am Donnerstag, dem 17. Dezember 2020 um 19:00 Uhr**

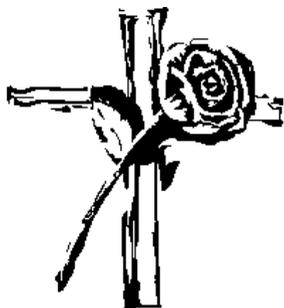
Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern in den Monaten **November** (nachgeholt wegen Corona) **und Dezember** seit dem Jahre 2005:

Verstorbene im November:

Agatha Vith, Edwin Scherrer, Ida Breuß - geb. Benzer

Willi Fritsch, Schellriemenweg 3

07.12.2015



### **Jahrtage am Donnerstag, dem 21. Jänner 2021 um 19:00 Uhr**

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Jänner seit dem Jahre 2006:

Anna Nigsch, geb. Breuß, Gulmweg 2

02.01.2008

Alexander Germann, Frastanz

08.01.2009

Theresia Lins, geb. Breuß, Dorfstr. 32

04.01.2011

Daniel Breuß, Rainberg 2

01.01.2015

Theodor Breuß, Gamperbietweg 3

19.01.2015

Elisabeth (Elis) Lins, Dorfstraße 32

30.01.2015

Franz Duelli, Kirchstraße 27

20.01.2018

### Tote beerdigen und Trauernde trösten

14 neue Begräbnisleiterinnen und –leiter in der Diözese Feldkirch

Tote würdevoll zu beerdigen und die trauernden Angehörigen auf ihrem Weg zu begleiten ist eine Kernaufgabe einer Pfarrgemeinde. Schon das Alte Testament zählte das Bestatten der Toten zu den leiblichen Werken der Barmherzigkeit.

Die Kirche weiß sich in dieser Tradition stehend und begleitet das Sterben von Menschen mit ihrem Gebet und der Feier der Liturgie.

Die Pfarrgemeinde ist dabei aufgerufen, in christlicher Hoffnung auf die Auferstehung der Verstorbenen zu gedenken und für sie und ihre Angehörigen zu beten. Glaube und Hoffnung stehen im Mittelpunkt, wobei der Schmerz und die Trauer der Angehörigen ebenso ihren Platz finden dürfen.



Nicht immer ist dafür ein Priester zur Verfügung. Begräbnisse sind keine Sakramente und können daher sehr gut von getauften und beauftragten Christinnen und Christen begleitet und geleitet werden. So wie Frauen und Männer eine Wortgottesfeier leiten können, sollen in Zukunft auch Laien sowohl haupt- wie ehrenamtlich in den Gemeinden Begräbnisse leiten.

Um diese Aufgaben langfristig gut und qualitativ ausführen zu können, sollen auch Laien als Begräbnisleiterinnen und Begräbnisleiter ausgebildet und beauftragt werden.

## Begräbnisleitung

---

Deshalb werden in der Diözese Feldkirch seit gut einem Jahr 14 Frauen und Männer für diesen Dienst ausgebildet und

**am 14. November**

von Generalvikar Hubert Lenz dafür offiziell beauftragt.

Neben verschiedenen inhaltlichen Schwerpunktthemen steht eine praxisbezogene Ausbildung im Mittelpunkt dieses Lehrganges.

Die Sendungsfeier selbst findet dann in den einzelnen Pfarrgemeinden statt, in denen die neuen Begräbnisleiterinnen und Begräbnisleiter diesen verantwortungsvollen Dienst umsetzen und ausüben werden.

**Aus unserer Pfarrgemeinde haben Frau Gabi Fritsch und Frau Rosi Scherrer diesen 2-jährigen Ausbildungskurs besucht und erfolgreich abgeschlossen.**

**Sie werden am Sonntag, dem 13. Dezember 2020,  
im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes  
um 9:00 Uhr  
von Pfarrer Peter Haas in diesen wertvollen Dienst gesendet.**

Trauer ist das Heimweh unseres Herzens  
nach dem Menschen, den wir lieben.

Irmgard Erath

Euer Pfarrer  
Peter Haas



# Versöhnungsfeier

---

## Einladung zur Bußfeier



### Habe ich Buße überhaupt nötig?

Ich bemühe mich doch, als anständiger Mensch zu leben. Schwerer Sünden bin ich mir nicht bewusst und für die kleineren Vergehen bitte ich Gott selbst um Vergebung.

### Wozu dann eine Bußfeier?

Für mich ist so eine Feier der Anlass, einmal bewusst mein Leben im Licht des Evangeliums in den Blick zu nehmen. Sie ist für mich der Ort, wo ich mich dem Anspruch des Evangeliums stelle und mich dabei frage, ob mein Denken und Handeln im Geiste Jesu geschieht.

Zur Bußfeier am  
**Donnerstag, dem 10. Dezember um 19:00 Uhr**  
lade ich euch alle sehr herzlich ein.

Im Anschluss an die Feier stehe ich für persönliche Gespräche zur Verfügung.



Euer Pfarrer Peter Haas

# Friedenslicht



Die Friedenslichtaktion 2020 steht unter dem Motto:

## „Frieden überwindet Grenzen“

Überall erleben wir Grenzen: zwischen Ländern, zwischen Menschen, zwischen Religionen und zwischen Ideologien. Je fester und stärker diese Grenzen ausgeprägt sind, desto schwieriger ist es oft, diese Grenzen zu überwinden.

Dafür braucht es Mut, Stärke, Zielstrebigkeit, die Bereitschaft offen auf Andere zuzugehen, den eigenen Standpunkt zurückzustellen und Kompromisse zu schließen.



Wir hoffen, dass das Friedenslicht in diesem Jahr nicht nur Ländergrenzen, sondern auch die durch das Corona-Virus notwendig gewordenen Abstände als Symbol der Nähe und Gemeinschaft überwindet.

**Gerade in Zeiten wie diesen, ist das Friedenslicht als Zeichen der Verbundenheit besonders wichtig. Lasst uns gemeinsam das Beste daraus machen.**

Eine **Friedenslichtkerze** kann  
**am 3. Und 4. Adventsonntag** nach dem  
Gottesdienst um **€ 2,80** erworben werden.

**Die Firmlinge bringen das Friedenslicht am Heiligen Abend ab 10:00 Uhr in alle Haushalte.**

Stellen sie bitte eine Laterne mit Kerze vor die Haustüre. Danke!



Vom Firmteam  
Sigrid Duelli

## Rorate

---



### Rorate

Seit Jahrhunderten gibt es in der katholischen Kirche die Tradition der Rorate-Messen im Advent.

In der mit Kerzen beleuchteten Kirche wollen wir uns gemeinsam einstimmen auf die Geburt Jesu Christi.

**Wann: 18.12. um 6.00 Uhr**

**Wo: Pfarrkirche Übersaxen**



Jede Hoffnung ist ein Licht auf Zeit,  
jedes Licht eine Hoffnung für die Ewigkeit.

Leider können wir das Frühstück aus gegebenem Anlass nicht durchführen.

Vom Liturgieteam  
Brigitte Nenning



## Einladung

**Am 24.12.2020 und am 25.12.2020 gibt es eine spezielle weihnachtliche Einstimmung auf die Geburt von Jesus**

Spezielle Zeiten brauchen spezielle Ideen.

Deshalb ladet der Kreis für Kinderliturgie am 24.12. und am 25.12. zu einer persönlichen Einstimmung an 4 verschiedenen Plätzen in Übersaxen ein. Die Länge und Dauer kann von jedem selbst eingeteilt werden.

Genauere Infos werden ab dem 20. Dezember in der Kirche aufliegen und auch die Familien mit Kindern werden informiert durch die Volksschule und Kindergarten.

Der Weg ist die Einstimmung

Vom Kreis für Kinderliturgie  
Nadja Speckle



### **Corona - Informationen zum kirchlichen Leben für die kommende Zeit**

Die öffentlichen Gottesdienste sind bis einschließlich Sonntag, dem 6. Dezember 2020 ausgesetzt. Die Kirchen und Kapellen werden für das persönliche Gebet offengehalten.

Alle Gläubigen sind eingeladen, daheim Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können Videomeetings und Gottesdienstübertragungen (Radio, Fernsehen, Livestream2 etc.) eine Unterstützung sein.

Die Radiogottesdienste finden jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr statt. Dazu werden in den Pfarren vor Beginn des ORF Radiogottesdienstes die Glocken läuten.

In der Zeit von Samstag, 28. November bis Samstag, 26. Dezember läuten wir die Glocken um 20.00 Uhr für 5 Minuten.

### **Wir laden alle ein, den Advent gemeinsam in drei Schritten zu leben:**

**Die Glocken läuten.  
Ein Licht anzünden.  
Ein Gebet sprechen.**



Für das Feiern der Hausgottesdienste legen wir Modelle in der Kirche auf. Außerdem gibt es jeden Sonntag einen Adventbrief für die Kinder.

Laufend aktuelle Informationen finden sie bei der Anschlagtafel bei der Kirche, beim Konsum und beim Pfarrhof.

Wir wünschen eine gesegnete Adventszeit und bleiben sie gesund!

Vom Pfarrteam  
Sigrid Duelli

### Das Weihnachtsevangelium nach Lukas 2, 1-20

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.



In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

## Weihnachtsevangelium

---



Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.“

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



# Gottesdienstordnung

---

## 1. Adventssonntag

29. November

Mk 13, 33-37

„Gebt acht und bleibt wach!“

09:00 Gemeindegottesdienst - entfällt  
Segnung der Adventkränze

Gerne könnt ihr am Sonntag vormittags die Adventkränze in die Kirche bringen. Dort werden sie von Bruder Markus gesegnet und ab 16:00 Uhr können sie wieder abgeholt werden. Außerdem liegt in der Kirche noch eine Vorlage zu einer Adventkranzsegnungsfeier für zuhause auf.

## Dezember 2020

### Herz Jesu Freitag

04. Dezember

08:00 Heilige Messe - entfällt

## 2. Adventssonntag

06. Dezember

Mk 1,1-8

„Bereitet dem Herrn den Weg!“

09:00 Gemeindegottesdienst – entfällt

### Dienstag-Mariä Empfängnis

08. Dezember

Lk. 1. 26-38

„Du bist voll der Gnade.“

09:00 Festgottesdienst

### Freitag

11. Dezember

08:00 Heilige Messe

## 3. Adventssonntag - Gaudete

13. Dezember

Joh 1, 6-8. 19-28

„Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt.“

## Gottesdienstordnung

---

### **Donnerstag**

**17. Dezember**

19:00 Heilige Messe  
Jahrtag für alle Verstorbenen in den Monaten  
November und Dezember mit Kirchenopfer

### **Freitag**

**18. Dezember**

06:00 Rorate

### **4. Adventssonntag**

**20. Dezember**

Lk 1, 26-38 „Er wird groß sein und Sohn des höchsten  
genannt werden.“  
09:00 Gemeindegottesdienst

### **Donnerstag Heilig Abend**

**24. Dezember**

Lk 2, 1-14 „Heute ist in der Stadt Davids der Retter  
geboren.“  
15:00 Kinderweihnacht  
22:00 Christmette

### **Freitag Hochfest der Geburt des Herrn**

**25. Dezember**

Joh 1, 1-18 „Und das Wort ist Fleisch geworden.“  
09:00 Festgottesdienst  
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen  
15:00 Kinderweihnacht

### **Samstag Heiliger Stephanus**

**26. Dezember**

Mt 10, 17-22 „Macht euch keine Sorgen, wie und was ihr  
reden sollt.“  
09:00 Festgottesdienst

## Gottesdienstordnung

---

### **Sonntag Fest der Heiligen Familie**

**27. Dezember**

Lk 2, 22-40

„Das Kind wuchs heran; Gott erfüllte es mit Weisheit.“

09:00 Gemeindegottesdienst

### **Donnerstag Silvester**

**31. Dezember**

18:00 Dankgottesdienst  
zum Jahreswechsel

## **Jänner 2021**

### **Freitag Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria**

**01. Jänner**

Lk 2, 16-21

„Maria bewahrte all diese Worte in ihren Herzen.“

09:00 Gemeindegottesdienst

### **2. Sonntag nach Weihnachten**

**03. Jänner**

Joh 1, 1-18

„Das Licht leuchtet in der Finsternis.“

09:00 Gemeindegottesdienst

### **Mittwoch Heilige Drei Könige**

**06. Jänner**

Mt 2, 1-12

„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihn zu huldigen.“

09:00 Festgottesdienst  
Vorstellung der Heiligen Drei Könige  
Segnung von Wasser und Salz  
Opfer für Priester aus allen Völkern

### **Freitag**

**08. Jänner**

08:00 Heilige Messe

# Gottesdienstordnung

---

## **Taufe des Herrn**

**10. Jänner**

Mk 1, 7-11 „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich  
Gefallen gefunden.“

09:00 Gemeindegottesdienst

17:00 Segnungsfeier für Kinder und werdende Mütter

## **Freitag**

**15. Jänner**

08:00 Heilige Messe

## **2. Sonntag im Jahreskreis**

**17. Jänner**

Joh 1, 35-42 „Sie folgten Jesus und sahen, wo er wohnte,  
und blieben bei ihm.“

09:00 Gemeindegottesdienst

## **Donnerstag**

**21. Jänner**

19:00 Heilige Messe

Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Januar mit  
Kirchenopfer

## **Freitag**

**22. Jänner**

08:00 Heilige Messe

## **3. Sonntag im Jahreskreis**

**24. Jänner**

Mk 1, 14-20 „Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“

09:00 Gemeindegottesdienst

Vorstellung der Firmlinge

## **Freitag**

**29. Jänner**

08:00 Rosenkranzgebet

# Gottesdienstordnung und Zweckgebundene Opfer

---

## 4. Sonntag im Jahreskreis

31. Jänner

Mk 1, 21-28

„Er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat.“

09:00 Gemeindegottesdienst  
Vorstellung der Erstkommunikanten

## Taufe

Während des Sonntagsgottesdienstes oder nach Absprache.

---

**Pfarrmoderator Peter Haas** ist für Gespräche oder Anliegen jeder Art am Freitag von 08:30 – 09:30 im Pfarrbüro anwesend oder unter der Tel. 0676/832 408 126 erreichbar.

## Bürozeiten während der Festtage!

Das Pfarrbüro bleibt während der Festtage von 21.12.2020 – 06.01.2021 geschlossen.

Herzlichen  
DANK  
KUN

## Zweckgebundene Opfer September - Oktober 2020

Marianum	€
20,00	
Weltmissionssonntag	€
247,35	

Neuvergoldung  
des Kommunionkelchs € 1.183,00

## Veränderung im Pfarrbüro

Fünf Jahre leitete Bettina Eberle-Nigsch unser Pfarrbüro. Bettina hat alle Aufgaben, angefangen von der Matrikenführung bis zur Koordination der Termine, mit großem Einsatz durchgeführt. Alle, die mit einem Anliegen ins Pfarrbüro kamen, hat sie freundlich empfangen und betreut.



Für ihren verlässlichen und gewissenhaften Dienst danke ich ihr ganz herzlich. Da ihre Kinder nun größer sind, hat Bettina die Möglichkeit wahrgenommen, eine zeitlich umfangreichere Tätigkeit zu übernehmen.

Ich wünsche Bettina viel Freude und Erfolg für ihre neue Aufgabe!

Nachdem wir die Stelle der Pfarrsekretärin ausgeschrieben haben, meldete sich Frau Michaela Vith.

Beim Bewerbungsgespräch kam das Pfarrteam zur Überzeugung, dass Frau Michaela Vith für diese Stelle bestens geeignet ist. Mit der Zustimmung des Pfarrkirchenrates ist Frau Vith ab 1. Dezember als neue Pfarrsekretärin angestellt.

Für ihren Dienst wünschen wir ihr viel Freude und Segen!



Euer Pfarrer  
Peter Haas

„Sternsingen **20-C+M+B-21** aber sicher!“

Auch im Jänner 2021 machen sich SternsingerInnen mit Freude auf den Weg, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen in die Häuser zu bringen und mit ihren Spenden hilfsbedürftige Menschen, insbesondere in Indien, zu unterstützen.

Damit die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet wird, singen die Könige **im Freien**, auf dem Vorplatz und halten bei der Spendenübergabe und dem Anschreiben des Segens eine „Sternenlänge“ Mindestabstand ein. Süßigkeiten können nur originalverpackt entgegengenommen werden

**Die SternsingerInnen besuchen Sie an folgenden Terminen:**

**am Montag, dem 4. Jänner 2021, ab 13:00 Uhr**

Gruppe 1: Latustr. mit allen Seitenstraßen bis zum Gröllerkopf

Gruppe 2: Kirchstr. 13-1, Unterbergweg, Rungelit, Rainberg

Gruppe 3: Guaßweg, Steinleweg, Brosi, Fischerhof, Gulmweg

**am Dreikönigstag- Mittwoch, dem 6. Jänner 2021, ab 10:30 Uhr**

Gruppe 1: Oberer Balengsweg, Unterer Balengsweg,  
Fuschelinaweg, Dorfstraße

Gruppe 2: Im Dorf, Sägeweg, Glathweg, Mühleweg,  
Hanferaweg, Gamperbietweg

Gruppe 3: Pfarrer´s Gässele, Kirchstrasse ab Nr. 15, Stötzeler,  
Ginatschweg, Baschgasse,

**Zum Gottesdienst am Mittwoch, dem 06. Jänner 2021  
laden die Sternsinger sie recht herzlich ein!**



Bei Änderungen der Maßnahmen werden wir sie rechtzeitig informieren. Vielen Dank für ihr Verständnis!

Das Sternsingerteam  
Elke Lins, Silvia Lins und Sigrid Duelli

Das Sternsingen bringt die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Welt und setzt sich für menschenwürdiges Leben ein – zum Beispiel in Süd-Indien

### **Nahrung sichert Leben – Basis für eine bessere Zukunft**

Der Klimawandel trifft Bauern- und Fischerfamilien in Andhra Pradesh und Telangana hart. Die Corona-Pandemie hat ihr Leben noch viel schwieriger gemacht. Unsere Partnerorganisationen SNIRD und YFA unterstützen die Menschen, ihr Recht auf Nahrung durchzusetzen.



**SNIRD** (Society for National Integration through Rural Development) unterstützt die benachteiligten Menschen in der Küstenregion. Fischergemeinschaften organisieren sich, damit sie vom Fischen leben können. Das Pflanzen von Palmen hilft gegen Küstenerosion. Der Schutz der Mangroven ermöglicht Fischen das Laichen und sichere Aufwachsen.

**YFA** (Youth for Action) vermittelt in Trainings biologische Landwirtschaft, die besser an die klimatischen Veränderungen angepasst ist. So werden z.B. nährstoffreiche und trockenresistente Hirsesorten angebaut. Unterstützung gibt es auch beim Anlegen von kleinen Regenwasserspeichern. Frauen bauen in kleinen „Küchengärten“ Gemüse und Obst an. In der Region leben auch Menschen, die kein eigenes Land besitzen. YFA gibt landlosen Familien ein Startkapital, damit diese auf eigenen Beinen stehen.



Zukunft schaffen – mit ihrer Spende! Ihre Solidarität schenkt Menschen in Not neue Lebenschancen.

# Kindersegnung

---



## Kindersegnung Einladung

Am Sonntag, dem **10. Jänner 2021 um 17.00 Uhr**  
am Fest „Taufe des Herrn“

laden wir euch liebe Kinder mit euren Eltern herzlich ein, bei einer  
Segensfeier diesen Kindersegen zu empfangen.

**„Ich will Dich segnen  
Du sollst ein Segen sein!“**



**und**

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Kinder mit ihren Eltern zu  
dieser Feier in unsere Pfarrkirche kommen, mitfeiern und den Segen  
Gottes von Pfarrer Peter Haas erhalten.

Vom Liturgieteam  
Brigitte Nenning

### Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, dem 31. Januar 2021 um 9.00 Uhr laden wir euch herzlich zum Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche Übersaxen ein.

Es stellen sich folgende Kinder vor:

Jana Vith

Victoria Nenning

Daniel Fritsch

Luca Rigo

Josef Speckle

Lina Dünser  
(hier nicht mit auf  
dem Bild)



Auf euer Kommen und Mitfeiern freuen sich die Erstkommunionkinder

Vom Erstkommunionsteam  
Nadja Speckle



### Erstkommunion 2020

**Wenn wir zu Hause bei gemütlichem Kerzenschein, ...**

...an wunderschönes sonniges Wetter,

...an das großartige Gefühl dieser unvergesslichen Momente,

...an ein Fest an dem sich Familie und Freunde trafen,

...an glückliche Kinder bei denen das Lächeln nicht mehr wegging,

...an den einen Moment an dem unsere Kinder ihre Kommunion zum  
ersten Mal bekommen haben,

und an einen Tag an dem Gott nah bei uns war,

zurückblicken, dann wissen wir,

**es war ein Tag der unsere Herzen berührte und uns sehr glücklich  
machte.**

Der Moment der Erstkommunion war einer dieser wunderschönen  
Tage, die unsere Kinder in ihrem Herzen tragen und immer wieder  
daran denken werden.

# Erstkommunion

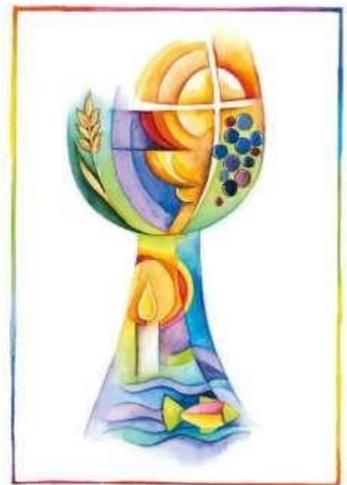
---



## **Unsere Erstkommunionkinder 2020:**

v.l.n.r. Pfarrer Peter Haas, Anika Duelli,  
Caroline Breuss, Lydia Duelli, Hannah  
Rinderer, Lukas Welte, Mathias Eberle  
und Laurin Duelli

Von den Erstkommunioneltern  
David Huber



### Pfarrwallfahrt

Am 17. Oktober 2020 begaben sich 25 Pfarrmitglieder unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen auf den Weg zur Basilika nach Bildstein.

Seit 7. Oktober 2018 trägt die frühbarocke Wallfahrtskirche den Ehrentitel einer Basilika minor und darf sich somit mit dem päpstlichen Wappen präsentieren. Dieses ist auf den Bodenplatten des Haupteinganges zu bewundern.

Der Raum der Kirche „erzählt“ das Leben von Maria, die Geschichte der Erscheinungen und der vielen Menschen, die seit dem 17. Jahrhundert mit ihren Sorgen und Anliegen kommen und um Hilfe bitten.

Den zentralen Platz nimmt das Gnadenbild ein, das zusammen mit dem Tabernakel der Form eines Bildstocks nachempfunden ist und damit ein Hinweis auf den Ursprung dieses besonderen Ortes ist.

Interessant ist auch die Symbolik, die hinter der Neugestaltung steckt und auch die der goldenen Buchstaben im schwarzen Fußboden, die zum Altar leiten.



**Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Paul Burtcher für die sehr spannende und eindrucksvolle Führung und das gemeinsame Feiern der Andacht.**

**Vielen Dank auch dem Team der Pfarre Bildstein**, das uns im Pilgersaal eine Stärkung für den gemütlichen Ausklang vorbereitet hat.

Nach einem letzten Blick über den Bodensee, machten wir Wallfahrer uns reich beschenkt auf den Heimweg.

Vom Pfarrteam  
Sigrid Duelli

## Verleihung des KJJS Franziskus- Preises

Mitglieder der Katholischen Jugend und Jungschar Vorarlberg trafen sich am 2. Oktober zur Jahreshauptversammlung in St. Arbogast. Neben der Abarbeitung der Tagesordnung stand die Neuwahl von zwei ehrenamtlichen Vorsitzenden an, sowie die Verleihung des **KJJS Franziskus – der Preis für außergewöhnliche Projekte in den Pfarren.**



Der Preis wurde in den drei Kategorien Fair und Sozial, Kreativität, und Spiritualität vergeben. „Acht Einreichungen wurden dieses Jahr bewertet. Das Leitungsteam freute sich über das Engagement in den Pfarren und findet, dass dieses auch gewürdigt gehört“, erläuterte Sandro Wolf vom Leitungsteam.

Das ganze Jahr über leistet die Obermaxi-Ministrantengruppe in Übersaxen sehr viel. Seien es die Dienste am Altar, das Organisieren des Pfarrkaffees, das Sammeln für Blinde und Gehörlose oder andere Tätigkeiten, die dem einen oder anderen Menschen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Als Dankeschön für ihre Arbeit und um die Gruppengemeinschaft zu stärken, verbrachten sie gemeinsam ein Wochenende in der Freschenhütte. Das Highlight des Wochenendes war die gemeinsame Höhlentour, bei der Teamwork und Zusammenarbeit gefragt war.

Mit dieser außergewöhnlichen Idee belegten die Übersaxner den ersten Platz.



An Rosa Rauch und Kathrin Vith ein herzliches Danke für ihr Engagement als Gruppenleiterinnen, das sie leider berufsbedingt beendet haben. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für die berufliche Zukunft!

Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand Interesse hätte, ihnen nachzufolgen und uns bei der Ministrantenarbeit zu unterstützen! Meldet euch bitte bei Sigrid, Tel. 0664 88446184.

Vom Ministrantenteam  
Sigrid Duelli

### Hospizbegleitung in Zeiten der Isolation

# Caritas

**Menschen, die mit Tod und Trauer konfrontiert werden, sind in der aktuellen, durch Corona bedingte Ausnahmesituation besonders stark belastet. Denn zusätzlich zur Erkrankung kommt oftmals die Erfahrung der sozialen Isolation, die diese Pandemie mit sich bringt. Deshalb hält Hospiz Vorarlberg trotz der schwierigen Umstände das Angebot der Begleitung von schwer kranken, sterbenden und trauernden Menschen in Vorarlberg aufrecht.**

Betroffene können sich wie gewohnt beim regionalen Hospiz-Team oder bei Hospiz Vorarlberg melden, wenn sie eine\*n Ansprechpartner\*in oder Begleitung wünschen. „Es ist uns ein großes Anliegen, auch unter den erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie für Betroffene da zu sein. Dies ist durch das Einhalten der entsprechenden Schutzmaßnahmen möglich,“ so Karl Bitschnau, Leiter von Hospiz Vorarlberg.

Die Erfahrung der geschulten Hospizbegleiter\*innen kommt Patient\*innen und insbesondere auch Angehörigen in der aktuellen Situation zugute. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen kennen die Themen, welche die Menschen in der Zeit des Abschieds bewegen und begegnen ihnen auf Augenhöhe. „Aus zahlreichen Rückmeldungen wissen wir, dass dies ein wichtiger Beitrag für das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen schaffen kann. Dies empfinden sie als sehr wohlthuend.“



## Weihnachten Logik-Rätsel



- Familie Gertsch ist zwischen der Familie mit der 2m hohen Tanne und der mit der Weisstanne.
- Die bunt geschmückte Edeltanne ist nicht 1.50m hoch.
- Die vierte Familie hat eine rot-silberne Tanne.
- Die kleinste Tanne ist die Nordmantanne.
- Familie Meier hat eine 1.50m hohe Weisstanne.
- Familie Perlen ist neben der rot-silbernen Tanne und hat den grössten Baum.
- Familie Lehmann hat eine Tanne die ist 50cm gross.
- Der blau-silberne Baum ist der 1.50m grosse Baum.
- Die zweite Tanne ist rot-gold geschmückt.
- Die Rottanne ist nicht 50cm hoch.
- Die Weisstanne ist neben der rot-goldenen Tanne und gehört nicht Familie Perlen.



- Fragen: 1. Wie heisst die Familie die eine 1m hohe Tanne hat?  
2. Welche Tannenart ist blau-silbern geschmückt?

Familie	1	2	3	4
Name				
Tannen-Art				
Schmuck-Farbe				
Tannen-Grösse				

### Dezember 2020

Herr **Fritz Marte**, Rungelitweg 4, vollendet  
am 1. Dezember  
das 83. Lebensjahr.

Herr **Jakob Fritsch**, Kirchstraße 8, vollendet  
am 2. Dezember  
das 73. Lebensjahr.

Herr **Reinhold Vith**, Baschgasse 6, vollendet  
am 7. Dezember  
das 75. Lebensjahr.

Frau **Anna Vogt**, Dorfstraße 15, vollendet am 9. Dezember  
das 92. Lebensjahr.

Frau **Isolde Breuß**, Gamperbietweg 3, vollendet am 16. Dezember  
das 74. Lebensjahr.

Frau **Justine Lins**, Kirchstraße 3, vollendet am 24. Dezember  
das 81. Lebensjahr.

Herr **Hubert Scherrer**, Hanferaweg 5, vollendet am 26. Dezember  
das 79. Lebensjahr.

Herr **Guido Fritsch**, Rungelitweg 2,  
vollendet am 31. Dezember  
das 88. Lebensjahr.

Frau **Josefine Vith**, Baschgasse 6,  
vollendet am 31. Dezember  
das 74. Lebensjahr.

Alles Gute  
zum  
Geburtstag



### Jänner 2021

Frau **Luise Breuß**, Sägeweg 7, vollendet  
am 03. Jänner  
das 75. Lebensjahr.

Frau **Johanna Reiter**, Kirchstraße 31,  
vollendet am 07. Jänner  
das 74. Lebensjahr.

Frau **Maria Fritsch**, Latusstraße 14, vollendet am 12. Jänner  
das 84. Lebensjahr.

Herr **Felix Fritsch**, Latusstraße 21, vollendet am 12. Jänner  
das 77. Lebensjahr.

Herr **Peter Reiter**, Kirchstraße 31, vollendet am 12. Jänner  
das 76. Lebensjahr.

Herr **Josef Kröll**, Kirchstraße 20, vollendet am 13. Jänner  
das 74. Lebensjahr.

Pfarrer **Peter Haas**, vollendet am 16. Jänner  
das 78. Lebensjahr.

Herr **Alfons Duelli**, Balengsweg 2, vollendet am 19. Jänner  
das 79. Lebensjahr.

Frau **Renate Rinner**, Brosi 3, vollendet am 24. Jänner  
das 75. Lebensjahr.

Herr **Heribert Breuß**, Dorfstraße 16,  
vollendet am 30. Jänner  
das 80. Lebensjahr.

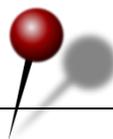
Alles Gute  
zum  
Geburtstag



## Termine

---

### Terminkalender



Datum	Zeit	Was?	Wo?
10. Dezember	19:00	Versöhnungsfeier	Pfarrkirche
17. Dezember	19:00	Jahrtagsgottesdienst <b>NEU am Donnerstag</b>	Pfarrkirche
18. Dezember	06:00	Rorate	Pfarrkirche
24. Dezember	Verteilung des Friedenslichtes an die Haushalte		
24. Dezember	15:00	Kinderweihnacht	siehe S. 13
04. und 06. Jan.	Hausbesuche der Sternsinger		siehe S. 23
10. Jänner	17:00	Kindersegnung	Pfarrkirche
21. Jänner	19:00	Jahrtagsgottesdienst <b>NEU am Donnerstag</b>	Pfarrkirche

**Ohne Gewähr! Kurzfristige Terminänderungen sind möglich!**

Herausgeber: Pfarre Übersaxen  
Redaktion: Monika Fritsch  
Beiträge für den nächsten Pfarrbrief sind bis 15. Jänner 2021  
abzugeben an: [pfarramt.uebersaxen@aon.at](mailto:pfarramt.uebersaxen@aon.at)  
Druck: DIÖ-PRESS, Feldkirch



Wir  
wünschen  
dir ein  
gesegnetes,  
gesundes,  
erfolgreiches  
und  
erfülltes  
Jahr  
2021